

secunet Security Networks AG
DE-Mail: Einsatzszenarien

Volker Wünnenberg

Das Unternehmen im Überblick (1/2)

secunet ist der führende deutsche Spezialist für komplexe IT-Sicherheitslösungen

- Sicherheitspartner der Bundesrepublik Deutschland
- Ausschließlich IT-Sicherheit
- Wegbereiter für die industrielle Nutzung neuester Technologien wie Biometrie, Virtualisierung, sichere Betriebssysteme etc.
- Tochter des global agierenden Technologiekonzerns Giesecke & Devrient
- Der Konzernverbund steht für mehr als 150 Jahre Erfahrung im Bereich Sicherheit
- Die Giesecke & Devrient Gruppe gilt als vertrauensvoller und zuverlässiger Partner für Notenbanken, Banken, Telekommunikationsbetreiber und Industrieunternehmen in mehr als 180 Ländern

Das Unternehmen im Überblick (2/2)

■ **secunet Security Networks AG**

- Gegründet 1996, börsennotiert seit 1999
- Umsatz 2008: 52 Mio. Euro; 2009: 65 Mio. Euro
- Anteilseigner: G&D ca. 79%, Rest im freien Handel

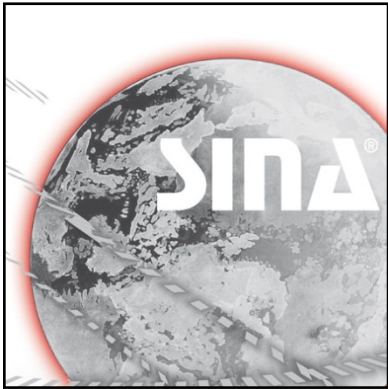
■ **Umfassende Kompetenz – kundennah**

- 4 Geschäftsbereiche
- 7 Standorte in D, Tochterunternehmen in CH und CZ
- Rd. 290 hoch qualifizierte Mitarbeiter



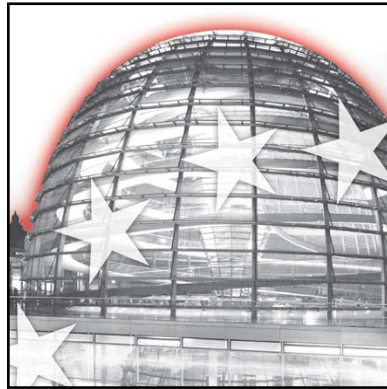
secunet Geschäftsbereiche

Hochsicherheit



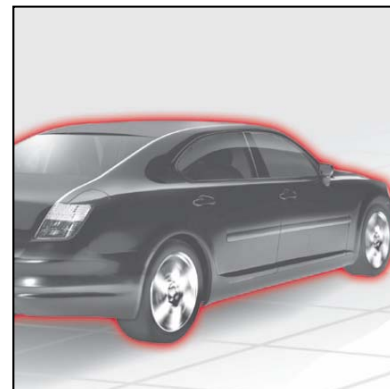
- SINA
- Beratung und Integration

Government



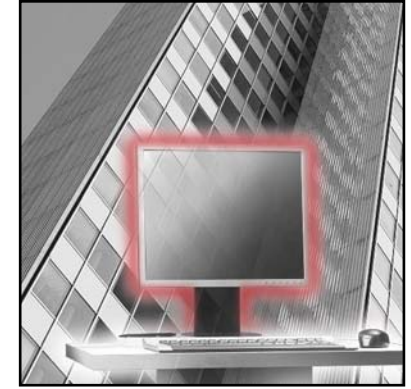
- E-Government
- Biometrie/Hoheitliche Dokumente
- Gesundheitswesen
- Prüfstelle für IT-Konformität

Automotive



- Funktionsfreischaltung
- Flashdatensicherheit
- Research & Development

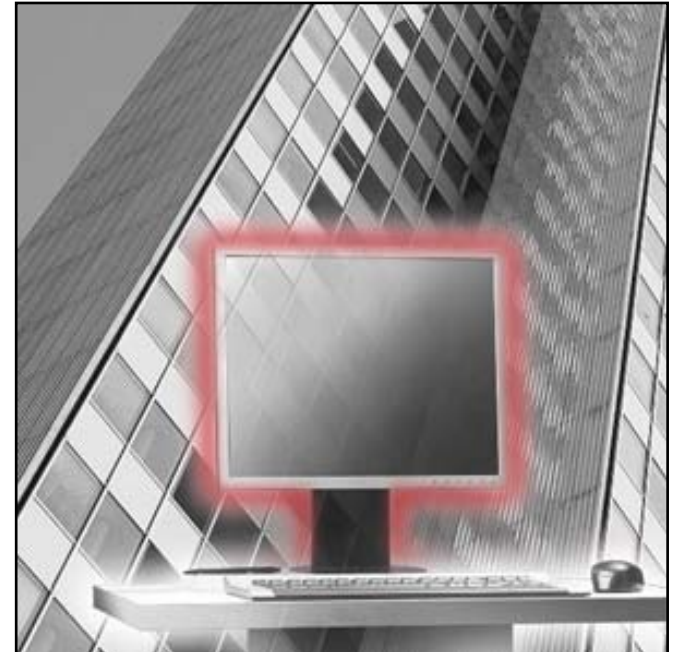
Business Security



- Security Consulting
- Network Security
- Identity Management
- Managed Security Services

Kompetenzfelder Business Security

- Security Consulting
 - Sicherheitsberatung (z.B. nach ISO27001, BSI IT-Grundschutz)
 - Zertifizierungen
 - Sicherheitsanalysen (z.B. Black- u. WhiteBox-Audits, Pentests)
 - Aufbau eines Informationsmanagements
 - Data Loss Prevention
 - Compliance/Governance Berrattung, Einführung
- Network Security
 - eMail Archivierung
 - Web Application Firewall (WAF)
 - NAC / Device-Control
 - Log-Management
 - Layer 2 Verschlüsselung
 - Intrusion Detection Systeme (IDS)
 - Konzeptionierung und Aufbau einer PKI
- Identity Management / SSO
 - Rollenbasiertes Rechtemanagement (Evidian)
 - Massensignatur (qualifizierte Signatur)
 - eMail Verschlüsselung
- Managed Security Services
 - Firewall, Mail- / Web-Security
 - Netzwerk- und System-Monitoring
 - eMail Archivierung



Inhalt



Warum DE-Mail?



Wie funktioniert DE-Mail?



Wie ist der Stand der DE-Mail?

Warum DE-Mail?

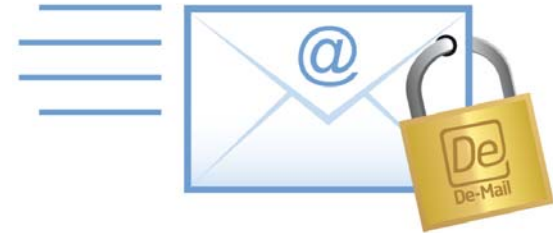
Die heutige E-Mail ist deutlich unsicherer als die Papierpost

- E-Mails können mit wenig Aufwand mitgelesen werden.
- Kommunikationspartner können nie vollständig sicher sein, mit wem sie gerade kommunizieren.
- Es kann nicht nachgewiesen werden, dass die Nachricht im Postfach des Empfänger angekommen ist.
- Weitere Probleme: SPAM, Phishing
- Sicherheitslösungen mit Hard-/Software-Installationen haben sich nicht in der Fläche durchgesetzt.

Warum DE-Mail?

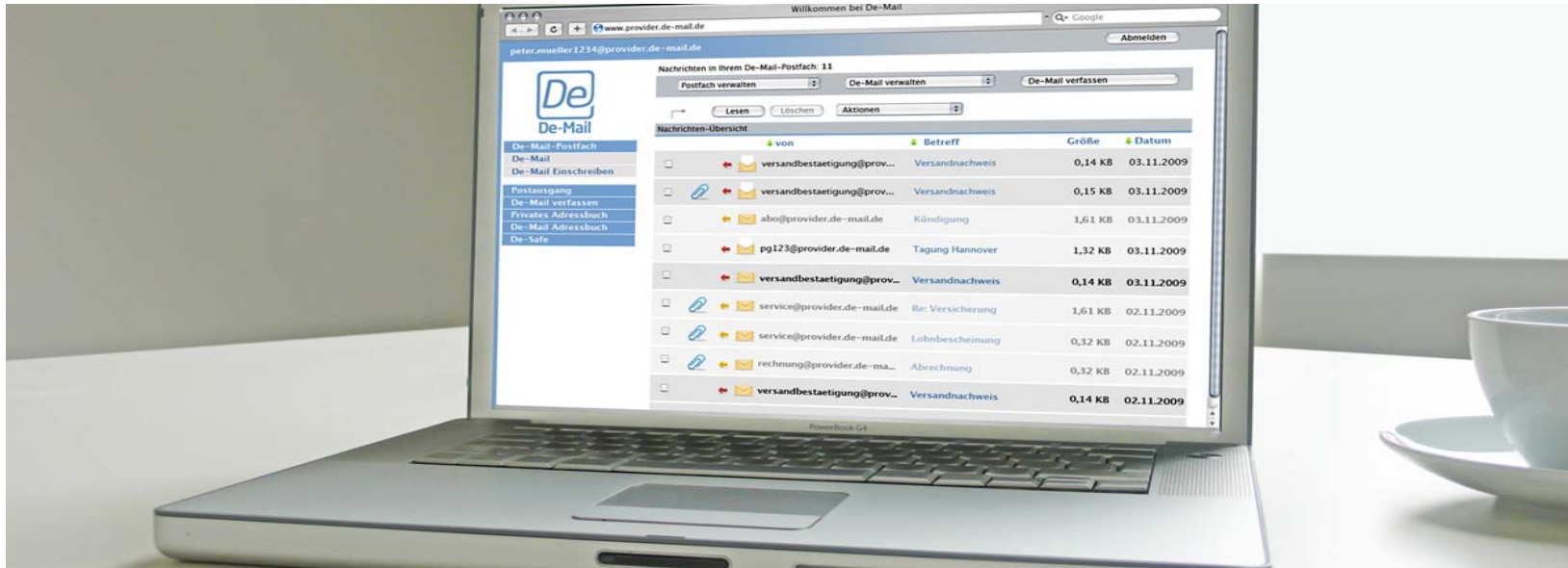
De-Mail löst viele dieser Probleme

- Verschlüsselte Übertragung über das Internet
- Authentische Absender und Empfänger
- Versand- und Zugangsbestätigungen
- SPAM und Phishing werden wirksam bekämpft



Warum DE-Mail?

De-Mail



So einfach wie E-Mail, so sicher wie Papierpost.

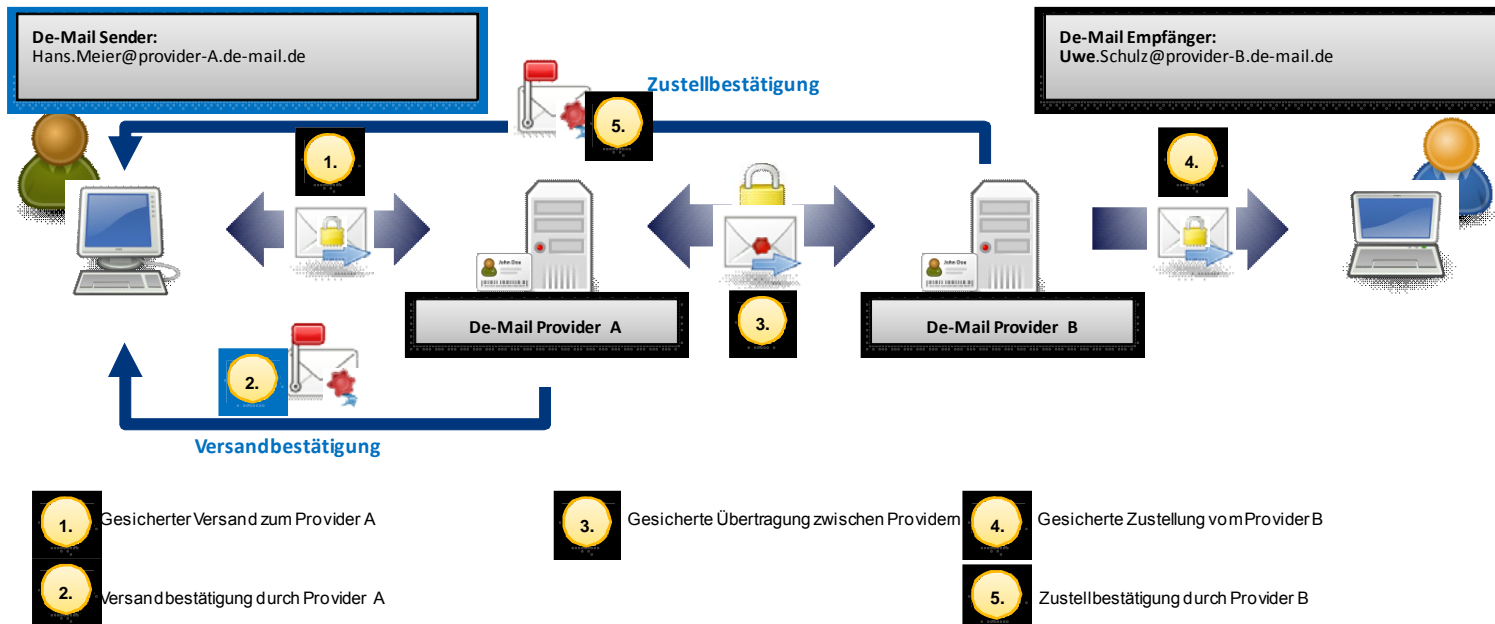
Wie funktioniert DE-Mail?

Standardtechnologien als Basis

- Im einfachsten Fall wird De-Mail mit Web-Anwendungen genutzt, die keine weiteren Installationen auf dem Computer des Nutzers erfordern.
- Einfügen einer DE-Mail-Applikation in den Mail-Client
- Unternehmen und Behörden können ihre existierenden (internen) E-Mail-Infrastrukturen über ein sog. „Gateway“ an De-Mail anschließen.

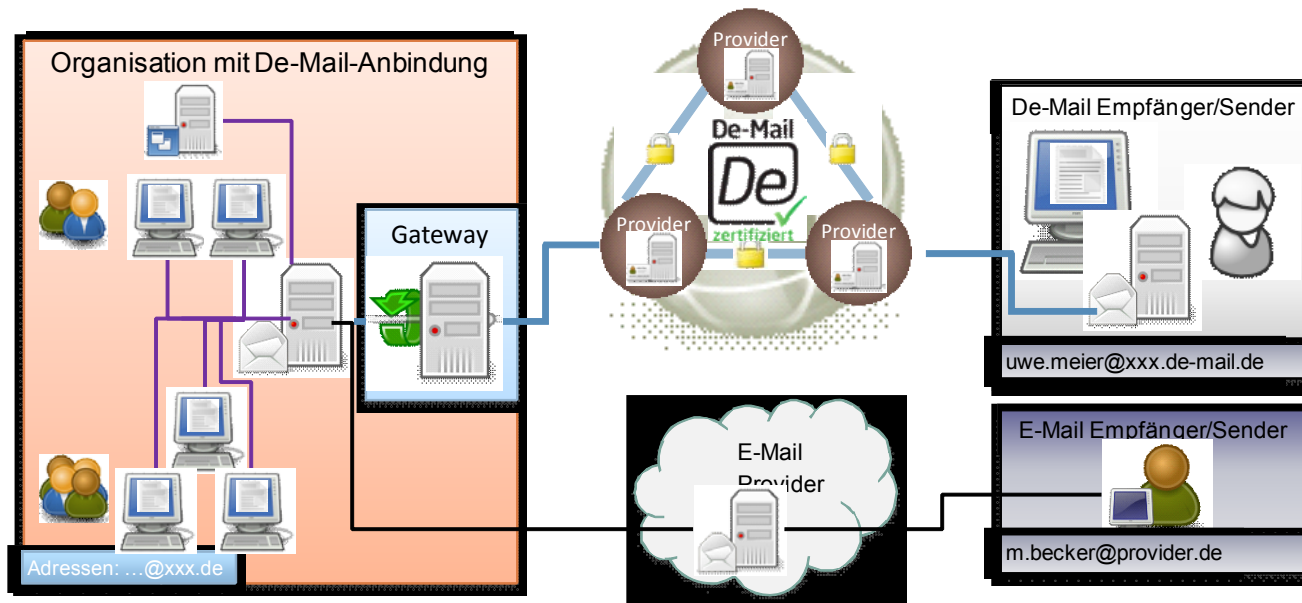
Wie funktioniert DE-Mail?

De-Mail: Versand und Empfang



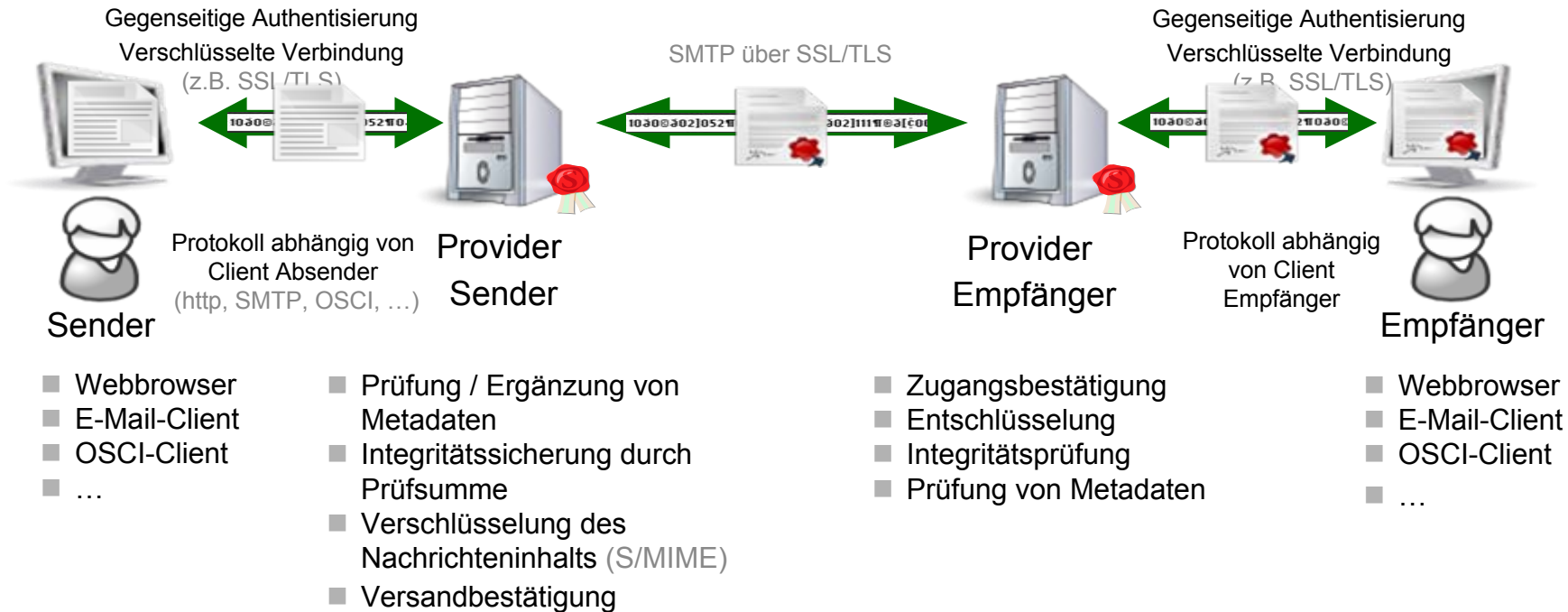
Wie funktioniert DE-Mail?

Anbindung über ein Gateway



Wie funktioniert DE-Mail?

De-Mail: Transport-Sicherheit



Wie ist der Stand der DE-Mail?

Staat und Wirtschaft definieren den Rahmen

- Die grundlegenden Anforderungen an Sicherheit, Funktionalität und Interoperabilität werden von BMI und BSI gemeinsam mit den künftigen De-Mail-Providern erarbeitet und in Form von Technischen Richtlinien festgeschrieben.
- Die Einhaltung dieser Richtlinien durch De-Mail-Provider wird in einem gesetzlich geregelten Akkreditierungs- und Zertifizierungsverfahren geprüft.

Wie funktioniert DE-Mail?

Die Wirtschaft setzt De-Mail um

De-Mail bietet ...

- eine Infrastruktur für die Kommunikation aller mit allen
 - verschlüsselt
 - authentisch und
 - nachweisbar
- realisiert durch De-Mail-Provider im „virtuellen“ Verbund



Wie funktioniert DE-Mail?

De-Mail ist keine „Behörden-eMail“

- ...sondern eine Infrastruktur für den sicheren Austausch elektronischer Nachrichten, die sich vor allem an Bürger und Unternehmen richtet. Die Verwaltung ist eine weitere Nutzergruppe.
- Anwendungsbeispiele von De-Mail für Unternehmen sind z.B.:
 - Mit Geschäftspartnern: Angebote, Verträge
 - Mit Mitarbeitern: Gehaltsmitteilungen
 - Mit Behörden: Antragsverfahren, regelmäßige Meldungen
 - Mit Kammern und Verbänden: regelmäßige Meldungen, Anträge

Wie ist der Stand der DE-Mail?

Pilotierung von De-Mail in Friedrichshafen



[STARTSEITE](#)

Friedrichshafen testet De-Mail

Am 9. Oktober 2009 hat die Testphase für De-Mail in der Stadt Friedrichshafen am Bodensee begonnen.

Wie ist der Stand der DE-Mail?

Pilotierungspartner



- An Tests beteiligen sich Unternehmen, Behörden, Kammern sowie Bürger/innen
- Ziel ist es, die grundsätzliche (technisch/organisatorisch) Machbarkeit und Akzeptanz von De-Mail aufzuzeigen
- Ergebnisse fließen in die weitere Entwicklung ein (Technische Richtlinien)

Wie ist der Stand der DE-Mail?

Pilotierung mit guter Resonanz

- Beteiligung von GMX, T-Systems, T-Online, Web.de als De-Mail-Provider
- Technische Umsetzung (De-Mail-Systeme, Anbindung von Unternehmen, etc.) und organisatorische Prozesse (Erstidentifizierung, Versendung von Passwörtern durch die Trust-Center der Provider, etc.) wurden erfolgreich getestet.
- Nach 3 Monaten hatten 700 Bürger von FN eine De-Mail-Adresse. Das entspricht 1 Prozent der Bevölkerung.
- Neben der Stadt Friedrichshafen beteiligen sich über 30 Unternehmen an der Pilotierung, darunter HUK24 und ZF.

Wie ist der Stand der DE-Mail?

Die Verfügbarkeit ist geplant für Ende 2010

- Die notwendigen konzeptionellen Voraussetzungen für die Zertifizierung von De-Mail-Providern stehen zur Verfügung.
- Rechtliche Voraussetzung für die Zulassung von De-Mail-Providern und damit für die Verfügbarkeit von De-Mail ist eine gesetzliche Grundlage (De-Mail-Gesetz); aus Zeitgründen konnte diese gesetzliche Grundlage (damals als „Bürgerportalgesetz“) in der letzten Legislaturperiode vom Bundestag nicht mehr verabschiedet werden.
- De-Mail ist im Koalitionsvertrag berücksichtigt.



Vielen Dank!

secunet Security Networks AG

Volker Wünnenberg

Senior Key Account Manager

Telefon +49 201 5454-2059

volker.wuennenberg@secunet.com